

Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim 1 – BSG Franken 1 5:1 (14,0:2,0 Satzpunkte, 2092:1904 Holz)

Gegen die im hinteren Tabellendrittel der Kreisklasse angesiedelten Gäste hatte unsere Erste leichtes Spiel und gewann ganz souverän mit 5:1 nach Mannschaftspunkten und mit 188 Holz Unterschied. Der Sieg hätte sogar noch höher ausfallen können, wenn sich Matthias Schmitt nicht verletzt hätte (nach 70 Schub hatte er muskuläre Probleme im Oberarm, war damit gehandicapt und musste nach 109 Schub aufgeben). Mit nunmehr 8:2 Punkten liegt der TSV mit zwei weiteren Mannschaften an der Tabellenspitze der Kreisklasse.

Startkegler Baptist Loch schob mit sehr guten 514 Holz Saisonbestleistung und machte damit seine Sache mehr als ordentlich. Vor allem konnte der diesmal trotz 7 Fehlschub im Abräumen überzeugen (183 Holz). Sein Widerpart musste sich mit 473 Holz begnügen, verlor alle vier Sätze und somit auch den Mannschaftspunkt, sodass der TSV mit 1:0 nach MP und mit 41 Holz in Führung ging.

In der zweiten Paarung sorgte Uwe Dressel bereits für die Vorentscheidung zugunsten des TSV, denn er nahm seinem völlig konsternierten Gegner, der es nur auf ganz schwache 420 Holz brachte, nicht alltägliche 136 Kegel ab. Uwe selbst schob mit hervorragenden 556 Holz Saisonbestwert. Zur Halbzeit führte der TSV daher mit 2:0 nach Mannschaftspunkten und mit fast uneinholbaren 177 Holz.

In der dritten Paarung fing Matthias Schmitt mit 130 und 134 Holz sehr gut an und ging damit nach Sätzen mit 2:0 in Führung. Wie eingangs bereits erwähnt, verletzte er sich dann, schob im dritten Satz nur 109 Holz und gab im letzten Durchgang nach 19 Schub auf. Sein Kontrahent gewann daher die letzten zwei Duelle und war mit guten 507 Holz bester Gästekegler. Da für unseren Kegler nur 462 Holz an der Anzeige aufleuchteten, konnten die BSG-Kegler den ersten MP verbuchen. Der TSV führte aber immer noch mit 132 Holz.

Nun kam der große Auftritt von Christian Schmitt. Unser Kegler, der zwei Stunden vorher in Strullendorf schon in der Zweiten kegelte, wuchs über sich hinaus und schob mit 560 Holz einen „Riesen“. Das war natürlich das Tagesbestergebnis und bedeutete für ihn Saisonbestleistung. Er traf auf Wolfgang Drütschel, der einer der besten Kegler in der Kreisklasse ist. Der Gästekegler war an diesem Abend aber völlig chancenlos, musste sich mit 504 Holz begnügen und gab damit nochmals 56 Kegel ab, sodass der Holzvorsprung auf 188 anwuchs. Christian entschied auch alle vier Duelle für sich und schrieb daher den dritten MP für den TSV. Zusätzliche zwei MP wegen der besseren Gesamtholzzahl (2092:1904) bescherten dem TSV am Ende dann einen erhofften aber in dieser Höhe nicht erwarteten 5:1 Sieg.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim 1

BSG Franken 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Loch Baptist	331	183	514	4,0	1:0	0,0	473	329	144	Roppelt Kl.
Dressel Uwe	372	184	556	4,0	1:0	0,0	420	306	114	Ressmann R
Schmitt Matth.	344	118	462	2,0	0:1	2,0	507	350	157	Förstel W.
Schmitt Chr.	385	175	560	4,0	1:0	0,0	504	361	143	Drütschel W.
MP aus SP				14,0	3:1	2,0				
MP aus Holz			2092		2:0		1904			
Gesamt:	1432	660	2092	14,0	5:1	2,0	1904	1346	558	Diff. + 188

1.SKK Strullendorf 2 - TSV Burgwindheim 2 1:5 (4,5:11,5 Satzpunkte, 1956:1980 Holz)

Nachdem die Zweite ihr letztes Heimspiel gegen Schönbrunn „vergeigt“ hatte, ging es gegen Strullendorf um Wiedergutmachung. Dies gelang ihr auch, denn nach einem bis zum Schluss spannenden Spielverlauf konnte der TSV mit einem 5:1 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten. Mit 6:4 Punkten liegt die Mannschaft im Soll und befindet sich damit auf dem dritten Tabellenplatz in der Kreisklasse A.

Auf der Vierbahnenanlage vertraten Christian Schmitt und Rudi Losgar die Farben des TSV. Christian, der nach diesem Spiel noch in der Ersten kegeln musste, machte seine Sache bravourös und war mit 536 Holz tagesbester Kegler. Sein Widersacher war mit 499 Keilen bester Heimkegler, verlor aber gegen Christian alle vier Sätze, den Mannschaftspunkt und musste 37 Holz abgeben. Rudi stand Christian wenig nach und schob mit erstklassigen 524 Holz Saisonbestleistung. Auch er hatte seinen Kontrahenten, der es auf 485 Holz brachte, jederzeit im Griff, denn Rudi gewann auch alle vier Duelle, somit auch den MP und schrieb nochmals 39 „Gute“. Zur Halbzeit führte der TSV daher mit 2:0 nach MP und mit beruhigenden 76 Holz.

Wer nun geglaubt hatte, dass dies ein Ruhekitzen sei, der wurde schnell eines Besseren belehrt. Xaver Nistler und Harald Schmitt hatten im ersten Satz ganz große Probleme (Xaver unterirdische 80 und Harald mittelprächtige 115 Holz). Ihre zwei Kontrahenten schoben zusammen 254 Holz, was bedeutete, dass sie 59 Kegel „schrieben“ und der Holzvorsprung unserer Mannschaft auf 17 Holz zusammenschmolz. Nachdem Xaver im zweiten Satz nochmals 15 Holz abgab und Harry unentschieden kegelte, führte der TSV nur noch mit zwei mickrigen Holz und der Ausgang des Spiels war wieder völlig offen. Das dritte Duell verlor Xaver dann nur noch mit einem Holz (125:126), während Harry diesen Satz mit 131:125 Holz für sich entschied. Somit hatte der TSV vor den entscheidenden letzten Duellen wieder sieben Holz Vorsprung. Hier hatten unsere zwei Kegler dann die besseren Nerven und gewannen mit 123:120 Holz (Xaver) und 125:111 Holz (Harry). Am Ende verlor Xaver den MP und gab 47 Holz ab (433:480). Harald dagegen, gewann den MP – obwohl er weniger Holz an der Anzeige stehen hatte (487:492) – weil er die vier Duelle mit 2,5:1,5 für sich entschied. 24 Holz mehr bei der Gesamtholzzahl (1980:1956) bescherten dem TSV nochmals zwei MP und damit einen glücklichen und hart erkämpften 5:1 Sieg.

Die Paarungen

1.SKK Strullendorf 2

TSV Burgwindheim 2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Hauptmann T.	343	156	499	0,0	0:1	4,0	536	363	173	Schmitt Chr.
Schneider H.	372	113	485	0,0	0:1	4,0	524	377	147	Losgar R.
Fels Siegfried	349	131	480	3,0	1:0	1,0	433	302	131	Nistler X.
Postler Tob.	313	179	492	1,5	0:1	2,5	487	345	142	Schmitt H.
MP aus SP				4,5	1:3	11,5				
MP aus Holz			1956		0:2		1980			
Gesamt:	1377	579	1956	4,5	1:5	11,5	1980	1387	593	Diff. + 24